

Verordnung des EDI über die Preisniveauidizes und die Minimalprämien 2003 für den Anspruch auf Prämienverbilligung in der Europäischen Gemeinschaft, in Island und in Norwegen

vom 16. Dezember 2002

Das Eidgenössische Departement des Innern,

gestützt auf die Artikel 6, 7 und 19 der Verordnung vom 3. Juli 2001¹ über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für Rentner und Rentnerinnen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft, in Island oder Norwegen wohnen (VPVKEG),

verordnet:

Art. 1

Der zur Ermittlung des massgebenden Einkommens anwendbare Preisniveauindex (Umrechnungsfaktor) pro Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft sowie für Island und Norwegen lautet wie folgt:

Staat	Preisniveauidizes in SFr.
	Referenzgrösse: Schweiz 100
Belgien	73
Dänemark	88
Deutschland	74
Finnland	86
Frankreich	74
Griechenland	58
Grossbritannien	81
Irland	80
Island	87
Italien	62
Luxemburg	71
Niederlande	72
Norwegen	102
Österreich	73
Portugal	54
Schweden	85
Spanien	61

SR 832.112.51

¹ SR 832.112.5

Art. 2

Die zur Berechnung des Anspruchs auf Prämienverbilligung massgebenden Prämien pro Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft sowie für Island und Norwegen werden wie folgt festgesetzt:

Staat	Prämie für Erwachsene	Prämie für junge Erwachsene	Prämie für Kinder
Belgien	253.–	168.–	64.–
Dänemark	239.–	159.–	68.–
Deutschland	229.–	187.–	40.–
Finnland	239.–	159.–	68.–
Frankreich	336.–	228.–	89.–
Griechenland	133.–	91.–	40.–
Grossbritannien	239.–	159.–	68.–
Irland	239.–	159.–	68.–
Island	357.–	268.–	90.–
Italien	240.–	169.–	60.–
Luxemburg	239.–	159.–	68.–
Niederlande	253.–	168.–	71.–
Norwegen	357.–	268.–	90.–
Österreich	299.–	203.–	64.–
Portugal	174.–	118.–	52.–
Schweden	184.–	122.–	52.–
Spanien	209.–	146.–	53.–

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2003.

16. Dezember 2002

Eidgenössisches Departement des Innern:

Ruth Dreifuss